

Laudenbachs U18 feiert ersten Sieg in der Landesliga

2:0-Erfolg gegen Reilingen / Hoffnung auf Rückenwind für Damen-Team



(rp) Mit der makellosen Bilanz von drei Siegen in der Bezirksliga hatten sich die U18-Volleyballerinnen der TG Laudenbach am vergangenen Spieltag für das Saisonfinale in der Landesliga qualifiziert. Dabei traf das von Ann-Kathrin Bisdorf und Christina Röder trainierte Team im ersten Vorrundenspiel auf den starken SV Karlsruhe-Beiertheim, der seiner Favoritenrolle beim klaren 2:0 (25:11, 25:8)-Erfolg gerecht wurde und

erst im Finale gegen Tagessieger VSG Mannheim (0:2) unterlag. Auch im zweiten Spiel blieb die TGL, die nach einigen Ausfällen diesmal acht Spielerinnen ins Rennen schickte, gegen den VC Walldorf unter ihren Möglichkeiten und verpasste durch die neuerliche 0:2 (15:25, 21:25)-Niederlage den Sprung in das kleine Finale um Platz drei.

Umso größer war die Freude über den gelungenen Auftritt im letzten Saisonspiel, als Laudenbach gegen die gastgebende TBG Reilingen mit einer konzentrierten und nervenstarken Leistung dominierte und sich nur im



zweiten Spielabschnitt eine schwächere Phase leistete. Mit 2:0 (25:14, 25:21) Sätzen sicherte sich die TGL den fünften Turnierplatz und belegt damit in der Abschlusstabelle einen guten elften Rang unter insgesamt 16 gestarteten U18-Teams des Nordbadischen Volleyballverbandes (NVV). →

Ein Großteil des Teams, das in den vergangenen zwei Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung vollzogen hat, spielt zusätzlich bereits für die Damenmannschaft der TG Laudenbach und hofft nun durch das Erfolgserlebnis auf Rückenwind für die entscheidenden Heimspiele im Kampf um den Erhalt der Bezirksklasse am 18. Februar.

TG Laudenbach (U18): Indra Hermann, Michelle Jarke, Paula Jüllich, Lena Peter, Tabea Prisslinger, Sinem Sahin, Cleo Schmeiter, Luisa Trautmann.

U14-Mädchen der TGL werden Fünfter / U12-Duo landet auf Rang sechs

Die von Sebastian Minden betreuten U14-Mädchen hielten am vierten Bezirksliga-Spieltag im Eröffnungsspiel gegen den VC Eppingen II gut mit. Gegen den späteren Tagessieger, der das Finale gegen Gastgeber SV Sinsheim (2:1) gewann, spielten die jungen Nachwuchsvolleyballerinnen bei der 0:2 (12:25, 18:25)-Niederlage einen starken zweiten Satz. Weniger Erfolgserlebnisse gab es danach gegen die VSG Ettlingen-Rüppurr II zu feiern, der gegen die TGL mit 2:0 (25:11, 25:13) Sätzen die Oberhand behielt. Das Spiel um Rang fünf wurde trotz sportlicher Unterlegenheit wegen nicht zulässigen Spielereinsatzes des TV Eberbach mit 2:0 für Laudenbach gewertet, das nun auf ein erfolgreiches Saisonfinale am 11. März hofft. Laudenbachs Farben waren auch beim U12-Spieltag in Mannheim vertreten, wo sich Erik Weber und Luis Weber über einen guten sechsten Platz freuen durften.

TG Laudenbach (U14): Anna Birkle, Greta Heiler, Marlene Heiler, Lara Hollmann, Maja Hollmann, Lina Jellinek, Rebecca Prisslinger.